### Sieben Jahre Suche nach einem Standoru

ziehen. Ein Lehrstück, wie schwer es in Essen für Industriebetriebe ist, geeignete Flächen zu finden Das Unternehmen Anke will wachsen und kann 2016 endlich von Bergerhausen an den Stadthafen

Flachbau, der mit den jetzigen, teils über 100 Jahre alten, verschachtelten Produktionshallen auf dem ehemaligen Zechengelände Ludwig an Die Baupläne für das neue Firmen-gebäude nehmen eine ganze Wand im Büro von Mario Wehner ein. Auf einer Computeranimation kann der mein hat. "Alle freuen sich auf den Umzug", sagt Wehner. der Rellinghauser Straße nichts ge Geschäftsführer der Anke fen aussehen wird neue Produktionshalle im Stadtha Co.KG - ein schicker e GmbH wie die

menden Jahr von Bergerhausen nach Bergeborbeck umziehen und dann zwölf Millionen Euro am neu-Wenn alles wie geplant läuft, wird der Oberflächenveredler im kom-

auch genügend sorgen, dass wir Claudia Peters, Wirtschaftsförderung "Wir müssen dafür Verfügung haben. " Industrieflächen zur

Suche nach einem geeigneten Grundstück. "Und wir haben uns im gesamten Ruhrgebiet umgesehen", unterstreicht Wehner. Zwischenzeitlich war auch Oberhausen ob der alteinge im Gespräch. würde. Fast acht Jahre dauerte die Lange Zeit stand allerdings ein di-ces Fragezeichen hinter der Frage, b der alteingesessene Industriebe-Essen bleib

ren war ein Quentchen Glück da-bei. Denn ursprünglich hatte der Energiekonzern RWE, dem das Grundstück gehörte, die Fläche als Wirtschaftsförderung zu verdan-ken, sagt Wehner, die die Firma in der Stadt halten wollte. Zum andeschließlich aber doch verkauft. Dass es Essen geblieben ist, sei zum einen der Hartnäckigkeit der wollen,

Anke ist ein typisches Beispiel da-für, wie schwer es Industriebetriebe in Essen haben, geeignete größere Flächen zu finden, wenn sie wach-Arbeitsplätze überwiegend in der Produktion, wie es sie in der Stadt immer seltener gibt. Das Unternehsen wollen. Auf der anderen Seite Anke Beschäftigten



Der Galvanisierbetrieb Anke verchr beispielsweise riesige Kolbenstangen für Bagge

Oberflächen von Maschinenbautei len, die unter anderem in Wind en, die unter anderem in Wind krafträdern oder Großbaggern ein verchromt bzw. vernickelt

## dsschutz in Bergerha

über 20 000 Quadratmeter belegen bestätigt die Wirtschaftsförderung. nat Essen besonders wenig im Angeot. Am Stadthafen wird Anke die etzte aktuell verfügbare G1-Fläche flagen erfüllen. Außerdem arbe sie im Drei-Schicht-Betrieb, e gt Lärm durch An- und Abliefe g. Daher braucht sie einer werden, muss die Firma hoh bei der Galvanisierung aucl efährdende Stoffe verwen als Industriefläche en ist. Doch davor

wachsen und bietet auch wegen der vorgeschriebenen Abstandsflächen Wehner. Die Wohnbebauung ist mit den Jahren an die Firma herange Wir "Doch wir müssen hier weg rnehmen produziert en seit 1954 auf de nicht hierher", hat dort Bestands Zeche



Nur die Rellinghauser Straße trennt das Produktionsgelände von den Wohnhäusern. "Wir gehören hier nicht her", sagt der Geschäftsführer Mario Wehner.

halb sparen, weil die Ab der Produktion wieder Wehner. Anke gehört ohnehin zu den besonders energieintensiven bau werde man Energie schon des-halb sparen, weil die Abwärme aus der Produktion wieder zurückgeden besonders energieintensiven Unternehmen in der Stadt. Im Neutern. Auch energetisch seien die Geceine Möglichkeit mehr, zu erweieine

wonnen und zum Heizen genutzt

halten, ist im Ruhrgebiet schwierig." Er spüre die Angst und die Vorbe-halte vor allem, "wovon Gerüche, rungen bei der Flächensuche ge fragt wird: "Die Old Economy zu Mund, wenn er nach seinen Erfah-Wehner nimmt kein Blatt vor den

Hochqualifizierten gegen die Ansiedlung leistern, doch seine Geräusche oder eine Gefährdung ausgehen könnten. Er habe nicht

Firma von Dienst

biete

Mario Wehner vor den Bauplänen.

Hochqualifizierten genauso Jobs wie weniger Qualifizierten.
An die Politik gerichtet gibt er zu bedenken: Wenn in Europa Galvanikbetriebe wie Anke nicht existiegungen. "Und wenn wir weg sind, dann sind auch unsere Kunden hier weg", meint er. oder anderswo auf der Welt produ ziert, mit großer Wahrscheinlich keit unter katastrophalen Bedin in Asien

# Evag macht **U-Bahnhof** "Rathaus" für Fahrgäste sicherer

Nahverkehrsbetrieb investiert 2,5 Millionen in Brandschutz und neue Technik. Umbau dauert bis zu zwei Jahre

Von Marcus Schymiczek

Ein Brand in der U-Bahn – für die Verantwortlichen bei der Essener Verkehrs-AG (Evag) ist dies ein Hor-rorszenario. Sollte im Tunnel ein nach und nach mit neuer Brand-schutztechnik aus. Die U-Bahnstati-on "Rathaus" ist die nächste in der den über Leben und Tod entscheiihre unterirdischen Bahnhöfe ausbrechen, könnten Sekunein ben, wie sie sich im Fall der Fälle verhalten sollen. Zunächst wird jedoch die tiefer gehängte Decke entfernt.

künftig Fahrgästen Anweisungen ge

vom Netz zu nehmen.

länger vor Rauch geschützt sind, wenn es denn einmal brennt.

Damit nicht genug: Die Evag investiert auch in neue Sicherheitstechnik. So kann die Feuerwehr aufgänge mit einer Konstruktion aus Stahl und Glas einfassen und mit Tü-ren versehen, so dass Flüchtende nen, wird die Evag die vier Treppen

Brandschutz den geltenden Vor

kosten. Gearbeitet wird übrigens vor allem in Nachtschichten, denn ange-sichts von 40 000 Fahrgästen pro schriften anzupassen.

2,5 Millionen Euro lässt die Evag sich in den Umbau des U-Bahnhofe komme es nicht in Frage, die



#### City: ( me

0

städt gerichtet s ten über fehlend ne", so CDU-H Kufen. Neben und ist damit n ne", so CDU-Fr barkeit beschei diglich die am einzurichten, g Verwaltung hat Reisner-Platz ei Zur Diskussion öffentlichen Toi könnte. "Dies schäftsleuten Ordnung, regt tenstandorte fi bisherigen Stan ten Freiluftklos Speziell für die ly-Brandt-Platz die zahlreichen Szene muss der stadt fordert die glied im Auss verortete Trin tenloses Urinal eine Anlage für Es gehe n die Trii Moos, CDI Motaus

### **Infos Nied**

In d

gegenüber vom soll verlegt und

Zum Hintergru päischen Föde eine überpartei nisation, die si Der Länderabe päischen Föder biet bietet am 1 ab 19 Uhr in de die Gelegenheit her kennen zul gen und Infos giert. Mit den i abenden starte sierten sind v frei, ohne Anm weiligen Lande ten und Inforr Gouda, Grach lands Nachbar Die Veranstaltı mehr zu bieten und Wissensw richt studiert,

#### Meldur Elekt

und kostengür ten", so die Ar schickt derzeit gen zur Beschä derter elektro Die Agentur für Essener Firme Das Verfahrei